

Jahresbericht 2016

Jugend

im



Verband Hessischer Fischer e. V.

Regionalgeschäftsstelle Nord

Kölnische Straße 48 – 50

34117 Kassel

Tel. 0561/78 04 44 • Fax 0561/72 99-369

Email: vhfrgst@hessenfischer.net

Inhaltsverzeichnis

Jugendleiterversammlung

in Alsfeld am 05.03.2016 – kein Bericht

Jugendleiterseminar am 19.03.2016 – abgesagt

18. Hallenturnier des VHF

am 27.02.2016..... 2

Fliegenfischerkurs im Angelpark Wagner

am 02.04.2016..... 5

Jugendzeltlager

in Launsbach vom 13. – 16.05.2016..... 6

Deutsche Meisterschaft im TWS

in Söhrewald vom 03. – 04.06.2016..... 8

Jugendleiterangeln in Lollar

vom 25. – 26.06.2016 – kein Bericht

Deutsche Jugendcasting Meisterschaft

in Bad Kreuznach vom 05. – 07.08.2016..... 10

Jugendzeltlager Maarau vom 23. – 28.08.2016 – abgesagt

Hessenmeisterschaften im TWS der Meeres- und Binnenfischer

am 11.09.2016 in Dautphetal-Friedensdorf 11

Verbandsjugendangeln

an der Fulda in Nordhessen am 09.10.2016..... 13

Rutenbaukurs

in Pöttmes/Bayern vom 11. – 13.11.2016..... 14

Neuer VHF-Fachbeirat eingesetzt..... 16

Termine 2017 17

Kontaktdaten Referat Jugend 18

18. Hallenturnier im Casting und Turnierwurfspor

Strahlende Sieger beim traditionellen Hallenturnier

Am 27.02.2016 fand erstmals zu einem Februartermin in Willingshausen/Merzhausen das beliebte Hallenturnier des Verbandes Hessischer Fischer e.V. (VHF) im Casting und Turnierwurfspor statt. Der standardmäßige „Mitte-Januartermin“ konnte nicht eingehalten werden. Einen Vorteil hatte diese Maßnahme jedoch: Es wurde früher heller und daher gestaltete sich die Anfahrt angenehmer.

Die Zielwurfbahnen wurden wie immer von Volker Krah und seinen Helfern vom ASV Söhrewald frühzeitig und vorschriftsmäßig aufgebaut, so dass ab ca. 08:30 Uhr die ersten müden Teilnehmer ihre Geräte vorbereiten konnten.

Um keine Zeit zu verlieren starteten die ersten Anwesenden mit ihrer Wertung. Insgesamt 16 Spezialisten stellten sich in der Casting Disziplin 1 – „Fliege Ziel“ zum Wettkampf.

Für junge Werfer eine gute Gelegenheit, in alle Disziplinen ´reinzuschnuppern. Beim Casting sind Fliegengerät und Wurftechnik etwas „grober“. Man kann es beim Angeln mit dem Anwerfen auf einen steigenden Fisch vergleichen

Volker Krah konnte mit 12 von 20 Treffern die meisten Punkte für sich verbuchen, bei der Jugend war Marc Fischer (8) bester Werfer.

Nach dieser recht anstrengenden Disziplin versuchten nun auch die später eingetroffenen Teilnehmer aktiv in das Geschehen einzugreifen.

In der Disziplin 3 konnten auf das Arenbergtuch die ersten Trainingswürfe getätigt werden - kein leichtes Unterfangen, wenn alle Mann gleichzeitig aus unterschiedlichen Positionen ihr 7,5g Gewicht auf einen Punkt werfen wollen.

Beste Werfer in dieser Wertung wurden Ronald Hein und Volker Krah mit je 88 von 100 Punkten. Youngster Marc Fischer erreichte sogar 96 Punkte.

Noch vor der Mittagspause durften alle Teilnehmer noch die Disziplin 4 (Skish) auf die schrägen gelben Scheiben werfen. Auch hier ist traditionell beim Einwerfen ein „Kreuz und Quer“ Werfen zu beobachten, welches aber

in den Worten endet: „Hauptsache alle Entfernungen geworfen – jetzt kann es losgehen.“

Oliver Schmarowski mit 85 und Jan- Luca Fischer mit 70 Punkten lieferten hier die höchsten Punktzahlen ab.

All diese drei Disziplinen wurden nun zusammengelegt, die Punkte addiert und als „Castingwertung“ prämiert.

Über eine Medaille konnten sich freuen:

1. Volker Krah, (223 Punkte),
2. Oliver Schmarowski (209 Punkte),
3. Michael Liedtke (189 Punkte)

Bei den Jugendlichen:

1. Marc Fischer (201 Punkte);
2. Jan Luca. Fisher (197 Punkte);
3. Noah Weymann (167 Punkte)

Gegen 12:30 Uhr waren alle mehr oder weniger zufrieden über ihre Ergebnisse und freuten sich auf ein deftiges Mittagessen. Würstchen mit Kartoffelsalat fanden großen Zuspruch und so konnte nach erholsamer Mittagspause frisch gestärkt der zweite Teil des Turniers mit der letzten Disziplin beginnen – dem Zielwurf im Turnierwurfsport der Binnenfischer. Dabei wirft man mit einer normalen Spinnrute ein 18g Kunststoffgewicht auf eine mittig 25m entfernte Zielscheibe. Hier in der Halle in der Reihenfolge: Vier Seitenwürfe links, vier Mal über den Kopf und vier Seitenwürfe rechts, nur die je drei besten Würfe zählen - also ganz einfach.

Um 14:00 Uhr war mit viel – was wäre wenn gewesen – auch dieser Durchgang beendet.

Sieger hier:

Oliver Schmarowski mit 165 und Jan Luca Fischer mit 160 Punkten.

Nun wurden alle vier Disziplinen zusammengezählt und die Gesamtsieger des diesjährigen Hallenturniers gekürt:

Herren

1. Oliver Schmarowski (374 Punkte),
2. Volker Krah (373 Punkte)
3. Florian Deiss (322 Punkte)

Jugend:

1. Jan Luca. Fischer (357 Punkte),
2. Marc Fischer (346 Punkte),
3. Gabriela Rekling (309 Punkte)

Mannschaftssieger wurde der AV Rotenburg.



Die Jugendsieger umrahmt von den Chefs (v. li. n. re.):

Oliver Schmarowski, Marc Fischer, Jan Luca Fischer, Gabriela Rekling und Volker Krah

Ein herzlicher Dank geht an alle Helfer, den ausrichtenden Verein ASV „Libelle“ Willingshausen mit seinem Vorsitzenden Peter Schmitt und natürlich auch an alle Aktiven.

Oliver Schmarowski

Referent für Casting- und Turnierwurfsport im VHF

Fliegenfischerkurs im Angelpark Wagner

Jugendliche lernen das 1 x 1 des Angelns

Am 02.04.2016 bot der Verband Hessischer Fischer e. V. (VHF) erneut einen Fliegenfischerkurs für Jugendliche an.

Hierzu meldeten sich 19 Jugendliche aus 8 Vereinen mit ihren Betreuern an. Vermittelt werden sollten verschiedene Wurftechniken und Rutenführung.

Nach der Begrüßung durch VHF-Referent Naturschutz Rainer Hennings wurden 5 Gruppen zusammengestellt. Gemeinsam mit Lothar Wolfram und Martin Rau vermittelte er den Jugendlichen die Wurftechniken, so z. B. den Rollwurf.



Volker Krah zeigte, wie man sich schnell ein Vorfach bindet, nach einem Abriss wieder verlängert und wie man die Fliege anbindet.

Die Gruppen wurden in Rotation zu jedem Helfer gebracht.



Fotos: Volker Krah

Nach dem Mittag ging es endlich ans Wasser. Normalerweise sollten die Jugendlichen an der Aar ihr Erlerntes anwenden, doch durch die starken Regenfälle war die Aar zu hoch, so dass dort nicht geangelt werden konnte. Boris Wagner vom Angelpark Wagner hatte aber seinen Angelteich gesperrt, so dass die

Jugendlichen sich dort austoben konnten. Leider blieb der große Fang den Jugendlichen verwehrt.

Großen Dank an alle Helfer sowie an Boris Wagner für die kostenlose Bereitstellung seines Gewässers. Ebenfalls danken möchten wir Boris Mutter, die die hungrige Meute mit Verpflegung versorgte.

Volker Krah
Stv. VHF-Referent Jugend

Jugendzeltlager in Launsbach

Alles rund um's Karpfenangeln

Unser VHF-Jugendzeltlager in diesem Jahr fand vom 13. – 16.05.2016 in Launsbach an den Launsbacher Seen statt. Gastgeber war der ortsansässige Verein, der AV Launsbach.

Am Freitag, 13.05 reisten zum Zeltlager 7 Vereine mit 24 Jugendlichen und 9 Betreuer (ASV Groß- und Kleinkarben, AV Rotenburg, ASC Treis, AV Neu-Isenburg, AV Launsbach, ASV Hungen) an.

Ab 16:00 Uhr trafen die Teilnehmer nach und nach ein und bauten ihre Zelte auf. Nach der offiziellen Eröffnung konnte geangelt werden.

Am Samstag wurden 3 Gruppen gebildet, die auf Atila Sobola, Jan Feldbusch (AV Launsbach) und Michael Seiler (ASV Söhrewald/VHF) aufgeteilt wurden. Hier wurde ihnen das Karpfenangeln, mit allem was man dazu braucht, über Rute, Rolle, Vorfach, Futter, Futterplatz etc. näher gebracht. Jan hatte seine Rute bereits vorher ausgelegt und hatte das Anglerglück unter den kritischen Augen der Jungangler einen großen Karpfen landen zu können. Auch die Versorgung des Karpfens wurde genau begutachtet.

Am Sonntag wurde den Jugendlichen von Marek Frank und Joachim Klein (AV Launsbach) erklärt, wie man Karpfenfutter, Partikel und Boillies selber herstellen kann.

Danach wurde ein Ziel- und Weitwurf Wettkampf durchgeführt. Hierzu brachte Michael Seiler Marker aus, um einen Zielpunkt mit Wurfsektor darzustellen, sowie einen auf Weite, der überworfen werden musste. Hierfür gab es 5 bzw. 10 Punkte. Wer geworfen hatte, musste im Anschluss einen Fragebogen mit 13 Fragen rund ums Karpfenangeln ausfüllen.

Die Sieger aus den 3 Disziplinen waren:

1. Platz Jonas Putschlek, ASV Hungen, Ziel 10 P., Weit 10 P., Fragebogen 11 P.
2. Platz Bastian Swoboda, ASV Hungen, Ziel 10 P., Weit 5 P., Fragebogen 13 P.
3. Platz Dennis Frick, AV Launsbach, Ziel 10 P., Weit 15 P., Fragebogen 11 P.

Nach der Siegerehrung wurden die Zelte wieder verpackt und die Heimreise angetreten

Volker Krah
Stv. VHF-Referent Jugend



25. Deutsche Meisterschaften im Turnierwurfsport der Meeres- und Binnenfischer

Zwei Deutsche Meister, ein toller Fischer und glückliche alte Herren

Am 3. und 4. Juni 2016 fanden die Deutschen Meisterschaften im Turnierwurfsport (DM TWS) unter der Leitung des Referatskollegen Volker Krah zum dritten Mal in Söhrewald-Wattenbach statt.

Das Team vom ASV Söhrewald konnte in gewohnter Manier die Herausforderung der Ausrichtung eines großen Turniers meistern, so dass auch diese TWS DM diesbezüglich ein Zeichen setzen sollte.

Schon am Vortag trafen viele Akteure am Schauplatz ein, zum einen um sich ein Bild vom Sportplatz und dessen Logistik zu machen, aber auch um alle möglichen Ziel- und Weitwurfbahnen kennenzulernen.

Die Wetteraussichten für Freitag waren gut - also nichts wie 'ran an die Ruten.

Am ersten Wettkampftag begannen wie gewohnt die „Meeresfischer“ mit ihrem groben Gerät:

Die eine Hälfte der Teilnehmer mit dem Zielwurf auf 50 m Entfernung, die andere Hälfte mit dem Weitwerfen mit der Brandungsrute.

Überraschungssieger wurde aus hessischer Sicht unser langjähriger Geheimfavorit Ronald Hein, welcher im Schatten des Zweikampfes der beiden hohen Favoriten still und heimlich 9 Treffer ablegte und schon mit seinem zweiten Weitwurf mit 154 m den Sieg holte - Gratulation Ronny!

Oliver Schmarowski gewann noch das Stechen um Platz zwei. Ebenfalls einen Schritt nach vorne haben Carsten Stöhr und Wolfgang Schachtner mit ihren dritten Plätzen in der jeweiligen Altersklasse gemacht.

Die Seniorenmannschaft mit Ronald Hein, Oliver Schmarowski, Wolfgang Schachtner, Volker Bernhard und Wolfgang Deiss .gewann erstmals in der TWS - Geschichte die Goldmedaille.

Samstags ging es für die „Binnenfischer“ mit dem 18 g Kunststoffgewicht etwas leichter zu Gange.

Alles ganz einfach - es kommt nur darauf an, wer am Start steht. Hier gab es schon Monate zuvor Kopfschütteln aus dem hessischen Referat für Casting und TWS. Zum ersten Mal seit dem Teilnehmen von Jugendlichen wurde von Seiten des DAFV Referats vorab die Deutsche Jugendmeisterschaft im TWS der Binnenfischer gestrichen, weil andere Landesverbände nicht in der Lage

sind, jugendliche Angler für den TWS zu begeistern und ein aktiver Landesverband die weitere Teilnahme der eigenen interessierten Jugendlichen an dieser Veranstaltung untersagte.

Der VHF fördert aber seine Jugendlichen weiter, indem sie - wenn auch im Einzel recht chancenlos - in unsere Mannschaften integriert werden. Die neue Bezeichnung dieser Klasse lautet nun Meisterklasse männlich bzw. weiblich - dies gilt auch für die Meeresfischer.

Trotz allem konnte sich einer unserer Jugendlichen mit dem zweiten Platz ein Ausrufezeichen setzen:

Der letztjährige deutsche Jugendmeister Marc Fischer vom AV Rotenburg erreichte die gleiche Zielwurfpunktzahl wie der Sieger, konnte aber mit 10 m weniger im Weitwurf nicht ganz mithalten.

Trotzdem eine super Leistung.

Gabriele Rebling . noch im Vorjahr Deutsche Jugendmeisterin, holte bei den weiblichen Werfern die Bronze Medaille. Bei den männlichen Jung Senioren (ab 50 Jahre) gewann Oliver Schmarowski mit bester Ziel- und bester Weitwurfleistung souverän die Goldmedaille.

Ebenso sprang an diesem Tag die hessische Seniorenmannschaft mit folgenden Herren auf Platz 1:

Oliver Schmarowski, Volker Bernhard, Wolfgang Schachtner, Ronald Hein und Michael Liedtke.

Auch im nächsten Jahr werden wir wieder zu den DM's nach Söhrewald fahren, - bestimmt mit noch mehr hessischen Teilnehmern, einfach weil für uns Hessen der TWS eine ganz tolle Sportart ist!

Oliver Schmarowski

Referent für Casting- und Turnierwurfsport im VHF



Fotos: O. Schmarowski

49. Deutsche Jugendcasting Meisterschaft

Zur diesjährigen Meisterschaft in Bad Kreuznach in Rheinland-Pfalz reisten wir mit 7 Jugendlichen an. Dies waren Malina und Lukas Sallmann (ACF Neuhof), Marc und Jan-Luca Fischer, Robin Schreiner, David Heidel (AV Rotenburg) sowie Nic Flammann (ASV Söhrewald).

Als Betreuer waren Florian Deiss (Fachbeirat Casting) und Volker Krah (Referent für Casting und Breitensport) dabei, sowie als Schiedsrichter Hugo Sallmann und Wolfgang Schachtner.

Am Freitag begannen die Meisterschaften wie immer mit Fliegeziel. Hier mussten Nic, Marc, Jan-Luca und Lukas ran. Leider konnten sie sich nicht durchsetzen. Unsere jüngeren Starter fingen mit Gewicht Präzision (Arenbergtuch) an. Malina sicherte sich in ihrer Altersklasse DJW die Goldmedaille.

Unsere A und B Jugendlichen warfen nach der Mittagspause Gewicht Präzision. In der A Jugend musste Marc ins Stechen um Platz 2. Im Vorkampf hatte er 88, im Stechen 90 Punkte, aber die schlechtere Zeit. Somit wurde es für ihn die Bronzemedaille. Jan-Luca hatte ebenfalls 88 Punkte im Vorkampf, im Stechen zwar 94 Punkte, musste sich aber Eyk Lillie geschlagen geben, der eine 98 warf. So wurde Jan-Luca 4ter. Malina sicherte in ihrer Altersklasse Silber im 3-Kampf (Gewicht Präzision, Gewicht Ziel, Gewicht Einhand Weit 7,5 Gramm).

Mit je einer Gold, Silber und Bronze Medaille traten wir am Sonntag die Heimreise an.

Nächstes Jahr greifen wir in Hügelsheim in Baden-Württemberg am schönen Rhein wieder an.

In eigener Sache:

Jugendliche und Jugendwarte, die Casting werfen oder damit beginnen möchten, können sich

bei Oliver Schmarowski (o.schmarowski@hessenfischer.net) oder

bei Volker Krah (v.krah@hessenfischer.net) melden.

Wir kommen zu Euch in die Vereine und unterstützen euch bei dieser Sportart.

Volker Krah

Stv. VHF-Referent Jugend und

VHF-Referent Casting und Turnierwurf sport



Foto: Volker Krah

Hessenmeisterschaft im TWS der Meeres- und Binnenfischer

Überraschende Abrechnung zur Siegerehrung

Am 11.Sep. 2016 fanden zum wiederholten Mal die Hessenmeisterschaften im TWS auf dem vertrauten Sportplatz von Dautphetal - Friedensdorf statt. Von der Sonne wurden die 22 Teilnehmer bestens verwöhnt und die Bewirtung lag wieder hervorragend in den Händen von Heiko Tauscher und seinem Team. So konnte sich jeder Teilnehmer voll und ganz auf sein Werfen konzentrieren.

Gleich mit Beginn der Veranstaltung gab es die erste Überraschung:

Florian Deiss vom Beirat Casting und TWS kreierte fünf Riegen (=Gruppen), so dass alle vier Bahnen gleichzeitig besetzt werden konnten und immer genügend freie Schiedsrichter vorhanden waren. Dies hatte zur Folge, dass nicht sicher festgestellt werden konnte, wer mit seinen Ergebnissen des Ziel- und Weitwerfens im Meeresfischer oder Binnenfischer in seiner Wertung ganz vorne lag. Erst zur Siegerehrung wurde abgerechnet. Nichtsdestotrotz wurde eine Menge Zeit eingespart.

Unsere Jugend durfte wieder ganz nach VHF Reglement die Binnenfischer Disziplinen zweimal werfen und wenn sie wollten, auch bei den Meeresfischern mitmischen.

Bis zur Halbzeit konnte fast jeder Teilnehmer drei Disziplinen werfen, was zum Vorteil war, denn den am Mittag einsetzenden drehenden Wind konnte der heimische Heiko Tauscher leider nicht abbestellen - dennoch wurden teilweise sehr gute Ergebnisse erzielt, welche auch bei den Deutschen Meisterschaften vordere Platzierungen gebracht hätten.

Platzierungen Binnenfischer

Jugend Mädchen:	1. G.Rekling - 2.M.Sallmann
Jugend Jungs :	1.J.L.Fischer - 2.L.Sallmann - 3.M.Fischer
Meisterklasse :	1.FI.Deiss - 2.H.Tauscher - 3.M.Traibing
Seniorenklasse 1:	1.O.Schmarowski - 2.W.Deiss - 3.V.Krah
Seniorenklasse 2:	1.W.Fischer - 2.W.Schachtner - 3.H.J.Ehmke
Mannschaftssieger:	AV Rotenburg

Platzierungen Meeresfischer

Meisterklasse : 1. H.Tauscher - 2.M.Traibing - 3. C.Stöhr
Seniorenklasse 1: 1.O. Schmarowski - 2.R.Hein - 3.V.Krah
Seniorenklasse 2: 1.W. Schachtner- 2.W.Fischer - 3.H.J.Ehmke
Mannschaftssieger: ESV Bischofsheim

Fazit:

Ein schöner Tag, welcher ohne die gute Organisation der fleißigen Familie Tauscher und allen Aktiven nicht möglich geworden wäre. Vielen Dank an alle. ☺

Oliver Schmarowski

Referent für Casting- und Turnierwurfspor im VHF

Verbandsjugendangeln

Zu Gast beim SAV Chassalla in Kassel

Am 09.10.2016 waren die Jugendgruppen des Verbandes zum gemeinschaftlichen Angeln an der Fulda eingeladen. Gastgeberer Verein war der SAV Chassalla e.V. aus Kassel.

Das Vereinsheim befindet sich direkt in der Unterneustadt von Kassel an der Fulda. Da das Ufer in diesem Bereich größtenteils schwer zugänglich ist, wurde seitens der Jugendwarte Tim Mentel und Jonas Bolz beschlossen, zu einem Vereinsgewässer nach Niestetal-Sandershausen zu fahren. Hier hatten die Jugendlichen der Vereine SFV Loshausen e.V., ASV Endbach und SAV Chassalla e.V. ausreichend Platz zum Angeln.

Nach einer kurzen Einweisung am Wasser konnten sich die Jugendlichen mit ihrer bevorzugten Angelart von 10 bis 14 Uhr austoben. Beliebte Fische an diesem Tag besonders das Spinnfischen, was die großen Flusshechte und Zander jedoch nicht aus der Reserve locken konnte. Lediglich Neuzugang Lars Frohnes vom SAV Chassalla e.V. konnte einen kleinen Hecht von 45 cm am Spinnergerät überlisten.

Am Nachmittag fuhren die Teilnehmer zurück zum Vereinsheim in die Hafestraße. Hier stärkten wir uns mit Essen vom Grill und Getränken.

Als sich die Sonne an diesem ersten kalten Tag des Herbstes zeigte, packten die Jugendlichen nochmal ihre Angeln aus. Mit den Tipps eines erfahrenen Raubfischanglers, konnten einige Barsche am Drop-Shot-System gelandet werden. Alles in allem doch noch ein gelungener Angeltag.

Wir danken allen Teilnehmern, Betreuern und Helfern für den gelungenen Tag an unserer „Fulle“ in Nordhessen.

Jonas Bolz
SAV Chassalla

Rutenbaukurs für Jugendleiter

Zu Gast bei Karl Bartsch in Pöttmes (Bayern)

Am Freitag, den 11.10.2016, um 09:00 Uhr ging die Reise los. Angemeldet hatten sich 3 Jugendleiter aus zwei Vereinen. Mit der Bildung von Fahrgemeinschaften kamen wir alle pünktlich beim Rutenbauer Bartsch in Pöttmes (Bayer) an.

Bei der ersten „Lagebesprechung“ nannten die Teilnehmer ihre Wünsche für Design, Materialhersteller und die Kosten. Danach ging es in das wohl größte Materiallager eines Rutenbauers mit hochwertigen Produkten in Europa. Dort suchte sich jeder seine Blanks, Rollenhalter, Griffe, Ringe in allen möglichen Farben und von den verschiedensten Herstellern aus. Danach fuhren wir in unsere Pension, das Gasthaus „Zum Ochsnwirt“.

Am Samstag, um 08:00 Uhr, startete der eigentliche Rutenbaukurs. Zu unserer großen Überraschung wurden wir zusätzlich vom amtierenden deutschen Meister im Rutenbau Sebastian Kiebig unterwiesen.

Wir begannen mit der Montage von Griff und Rollenhalter, danach wurde der Spitzenring nach dem Overlap (der nicht sichtbaren Überlappung des gerollten Blanks) ausgerichtet und der Abstand der Ringe anhand einer Formel errechnet.

Im Anschluss fixierten wir die Ringe mit Kabelbinder, danach wurde gewickelt, gewickelt und nochmals gewickelt.

Nach dem dies erledigt war, ging es zur Qualitätskontrolle zum deutschen Meister.

Nach kleineren Korrekturen und einer Zierwicklung konnte man erkennen, dass wir Ruten der Spitzenklasse gebaut hatten.

Der nächste Schritt war das Lackieren der Wickelungen. Die Ruten wurden in einer Vorrichtung rotierend lackiert und zum Trocknen des Lackes die ganze Nacht in der drehenden Vorrichtung gelassen.

Am Sonntag, den 13.11.2016, holten wir nach dem Frühstück voller Erwartungen unser Ruten ab und bekamen spontan noch einen Lehrgang im Gießen von Gummiködern.

Als wir gegen 11:00 Uhr unser Heimreise antraten, trat das ein, was uns Karl Bartsch vorher versprochen hatte. Und zwar, das noch kein Teilnehmer unzufrieden nach Hause gefahren ist.

Ich möchte hiermit Danke sagen an das tolle Team und die super Kameradschaft aller Beteiligten.

Ich wünsche allen ein erfolgreiches Jahr 2017
Andre Schönheit
VHF-Fachbeirat Jugend



Neuer VHF-Fachbeirat Jugend eingesetzt

Für die Jugendarbeit des Verbandes Hessischer Fischer e. V. (VHF) konnte am 14.11.2016 auf der Sitzung der Jugendreferenten und Fachbeiräte Jugend ein neuer Fachbeirat Jugend gewonnen werden.

Referent Jugend Michael Wolfram betonte: „Ich freue mich sehr darüber, dass wir in Jürgen Adler einen, aufgrund seiner jahrelangen Jugendarbeit beim Sportfischerverein Loshausen e.V., erfahrenen VHF-Fachbeirat Jugend gewinnen konnten“.

„Bereits in der Vergangenheit hat sich Jürgen Adler für die Zusammenarbeit der Angelvereine im Schwalm-Eder-Kreis und in Nordhessen eingesetzt. Um die Potenziale der Jugendgruppen im VHF zu stärken, bauen wir den Fachbeirat systematisch aus“, unterstrich Wolfram als Referent Jugend und Vizepräsident des Verbandes.

Neben der Begleitung der Jugendarbeit des Verbandes, soll der Fachbeirat sein Augenmerk auch auf die Begleitung und Betreuung von geplanten Veranstaltungen und Programmen, wie beispielweise die Bundesjugendfischereitage, Casting oder das Jugendzeltlager richten.

Neben der Entwicklung neuer Ideen wird der Beirat die Umsetzung von Veranstaltungen begleiten. Bereits angelaufen sind die Planungen für das Jahr 2017. U.a. wird im Mai ein Verbandjugendzeltlager in Gensungen und im Juni ein Jugendleiterangeln beim SFV Loshausen e.V. stattfinden.

Michael Wolfram
VHF-Vizepräsident und
VHF-Referent Jugend



Termine 2017

11.03.2017	Jugendleiterversammlung in Alsfeld
19. 21.05.2017	Verbandjugendzeltlager beim AV Äsche Gensungen-Felsberg
10. – 13.08.2017	Deutsche Jugend-Casting-Meisterschaft in Hügelsheim
26. – 27.08.2017	Jugendleiterangeln
24.06.2017	Verbandsjugendangeln am Haunestausee
10.09.2017	Verbandsjugendangeln bei Bischofsheim

Evtl. weitere Termine werden zu gegebener Zeit unter
www.hessenfischer.net → Termine eingestellt

Terminänderungen behalten wir uns vor

Kontakt Daten Referat Jugend VHF

Referent Jugend

Michael Wolfram
Gartenstr. 1, 35460 Staufenberg
Tel 06406-92 39 18, mobil 0171-7800786
m.wolfram@hessenfischer.net

Stv. Referent Jugend

Volker Krah
Kohlenstr. 3, 34320 Söhrewald
Tel 05608-42 33, Fax 05608-9 59 01 57. mobil 0173-2904095
v.krah@hessenfischer.net

Fachbeiräte Jugend VHF

Michael Seiler
An der Main-Weser-Bahn 65, 34132 Kassel
mobil 0157-31656998
m.seiler@hessenfischer.net

André Schönheit
Schöne Aussicht 4, 35719 Angelburg
Tel. 06464-91 23 02, mobil 0160-7106326
a.schoenheit@hessenfischer.net

Jürgen Adler
Am Backhaus 8, 34628 Willingshausen-Loshausen
Tel 06691-91 45 75, mobil 0173-7249427
j.adler@hessenfischer.net



